

# PRESSEMITTEILUNG

## Spätsommer und Herbst in der „Aube en Champagne“

Troyes (Frankreich), XX. Juli 2018.

Spätsommer und Herbst gehören zu den schönsten Jahreszeiten für einen Besuch in der französischen „Aube en Champagne“. Die Weintrauben für den Champagner werden gelesen, Kultur und Natur sind ungestört zu genießen und landestypische Hotels bieten gute Preise. Süd-östlich von Paris gelegen, ist das Gebiet von Deutschland leicht erreichbar.

### Champagner direkt erleben

Nur Trauben, die in der Champagne wachsen, gekeltert und veredelt werden, dürfen sich Champagner nennen. Etwa ein Viertel der 300 Millionen Flaschen, die jährlich auf den Weltmarkt kommen, stammen aus der „Aube en Champagne“. Hauptanbaugebiet ist die „Côte des Bar“ im Südosten. Seit Juli 2015 gehören die „Champagnerhänge, -häuser und -keller“ zum Weltkulturerbe der UNESCO. Viele Winzer halten sich an eine Qualitätscharta für zahlreiche Aktivitäten rund um den Weinbau. Die Winzer der Côte des Bar nehmen sich Nachhaltigkeit sowohl in der Landwirtschaft als auch im Tourismus sehr zu Herzen und haben diesbezüglich mehrere Label und Gütesiegel entwickelt.

Eine ausgeschilderte touristische Champagnerstraße führt über 220 Kilometer zu malerischen Dörfchen, außerordentlichen Weinbergen, Gewölbekellern. Auf dem Weg liegt auch Les Riceys, ein Dorf gleich drei kontrollierte Herkunftsbezeichnungen (AOC) besitzt. Im Laufe des Jahres belebt sich die touristische Straße immer wieder mit Festen und Veranstaltungen. Zur Weinlese kann man sogar für einen Tag in die Haut eines Winzers schlüpfen. Für besondere Wünsche wird ebenfalls Sorge getragen: Champagner-Dîners an Bord eines Heißluft Ballons, Fahrten, mit dem Elektroauto durch die Weinberge, Flüge über die Weinberge im Sportflugzeug und Golf und Champagner. Die Winzer haben auch Verkostungen und Schnupperkurse auf dem Programm.

## **Kultur und Geschichte zum Greifen nah**

In unmittelbarer Nähe zu den Champagner-Anbaugebieten ist seit kurzem das Wohnhaus des berühmten Malers Renoir Renoir in Essoyes für Besucher geöffnet. Seine Frau Aline stammte aus diesem Dorf und das Paar kam jeden Sommer hierher. 1896 baute Renoir dann dort ein Haus und später im Garten ein Atelier, wo er in Ruhe arbeiten konnte. Heute kann man auf einem Rundweg seinen Spuren folgen.

Nördlich der großen Seen der „Aube en Champagne“ wurde jetzt direkt im historischen Gebäude der ehemaligen Militärschule von Brienne-le-Château, ein neues Napoleon-Museum eingerichtet. 1779 kam der junge, zehnjährige Napoleon Bonaparte hierher und studierte fünf Jahre um seinen zukünftigen Beruf eines Artillerieoffiziers zu erlernen. Ende Januar schlug er in der Nähe zwei der letzten Schlachten seiner militärischen Laufbahn.

## **Beeindruckende Naturschauspiele**

Spannend sind auch die Naturerlebnisse, die die „Aube en Champagne“ zu dieser Jahreszeit bietet. An den großen Seen im regionalen Naturpark Forêt d’Orient, kann man etwa von Mitte September bis Mitte Oktober auf der Halbinsel „Espace Faune“ die Hirschbrunft miterleben.

Vogelkundler finden hier ihr Paradies. Zehntausende Kraniche machen als Zugvögel eine Pause an den Seen der „Aube en Champagne“. Um sie zu beobachten bietet sich der Deich am See „Lac du Temple“ bei Brévonnes geradezu an.

## **Für die Champagne typische Unterkünfte**

In Les Riceys lädt das Hotel Le Marius mit weiträumigen Zimmern zu einem Aufenthalt im Champagneranbaugebiet ein. In seinem Gewölbekeller kann man typische Gerichte der Champagne genießen. - Die „Auberge du Lac“ liegt in Mesnil-Saint-Père direkt am See. Die Küche ist ausgezeichnet. Im hauseigenen Wellnessbereich lässt man sich mit innovativen Anwendungen auf der Basis von Traubenmost, Gold und Kaviar verwöhnen.

Allgemeine touristische Informationen: Tourismusamt „Aube en Champagne Tourisme“, 34 Quai Dampierre, 10000 Troyes, FRANKREICH, [www.aube-champagne.com/de](http://www.aube-champagne.com/de) (Deutsch), Tel.: +33 325 42 50 00.

---

„Aube en Champagne“ ist ein französisches Departement süd-östlich von Paris, das nach dem gleichnamigen Fluss benannt wurde. Das Gebiet ist mit 6.004 km<sup>2</sup> mehr als doppelt so groß wie das Saarland und hat ungefähr 305.000 Einwohner. Hauptstadt des Departements ist Troyes, die Schöne aus dem Mittelalter mit ihrer Kathedrale und neun Kirchen im Stadtzentrum. Die Stadt ist für Buntglasfenster, historische Fachwerkhäuser und auch als moderne Shopping-Destination mit großen Outlet-Zentren bekannt. Zu den weiteren großen Sehenswürdigkeiten des Departements gehören die Champagneranbaugebiete und die touristische Champagnerstraße sowie der regionale Naturpark Forêt d'Orient und die großen Seen. Die berühmten Persönlichkeiten Pierre-Auguste Renoir, Camille Claudel, Bernhard von Clairvaux und Napoleon haben eine enge Verbindung zum Departement Aube. Troyes ist ungefähr 500 Kilometer von Köln, Frankfurt oder Stuttgart entfernt.

#### **Fremdenverkehrsamt „Aube en Champagne Tourisme“**

34 Quai Dampierre, 10000 Troyes, FRANKREICH, [www.aube-champagne.com/de](http://www.aube-champagne.com/de)

**Fotos zum Downloaden:** (der Link ist nur einige Tage aktiv). Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage auch Fotos per Mail.

#### **Redaktionskontakt: Jörg HARTWIG FD**

Jörg HARTWIG FD, 13 rue de Gravelle, 25660 Morre (Besançon), FRANKREICH,

Tel. : +33 (0)9 73 18 46 23, [jorg.hartwig@aliceadsl.fr](mailto:jorg.hartwig@aliceadsl.fr) , [www.jorghartwig.fr](http://www.jorghartwig.fr)

Bitte schicken Sie eine Mail an [jorg.hartwig@aliceadsl.fr](mailto:jorg.hartwig@aliceadsl.fr) wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten möchten.